

„Betritt man das Hotel Schatzalp ist es ein wenig,
als betrete man ein Buch“ (Die Welt)

Ein literarischer Höhenflug auf der Schatzalp

buchbar von Sonntag, 4. bis Donnerstag, 8. August 2019 (4 Nächte)

Einzelzimmer CHF 499* pro Person und Aufenthalt

Doppelzimmer CHF 449* pro Person und Aufenthalt

*Alle Preise zuzüglich Kurtaxe von CHF 4.60 pro Person (ab 12 Jahren) und Nacht.

„A city of death ... and wall impregnable of beaming ice“

Das Faszinosum der Schweizer Alpen in der Literatur und Kunst Englands des 19. Jh.

Prof. Dr. Norbert Lennartz, Vechta

Während in theologisch-geologischen Schriften der Frühen Neuzeit Gebirgslandschaften als Verunstaltungen und Narben einer gefallenen Natur galten, kommt es mit der englischen Romantik zu einer Neuentdeckung und euphorisierten Umschreibung der Alpen als Ort des Erhabenen und Weihevollen. Glaubte William Wordsworth in seinem *Prelude* (1805) noch, diese Begeisterung dämpfen zu müssen und das Sublime herabzustufen, so ist es die letzte Generation der Romantiker um Percy Bysshe Shelley, Mary Shelley und Lord Byron, die die Alpen vom Odium des Hässlichen befreien und sakral aufladen. Percy B. Shelleys programmatisches Gedicht ‚Mont Blanc‘ (1816) feiert den schneebedeckten Berg als majestätische Manifestation des Göttlichen, dessen Stimme („voice“) die konventionelle Religion übertönt und als Betrug entlarvt.

Byron hingegen lässt seine figürliche Antizipation von Nietzsches Übermensch Manfred im gleichnamigen Versdrama (1816) die Jungfrau erklimmen, um sich dort schuldbeladen in die Tiefe zu stürzen; ein ähnliches Ende ersinnt Arthur Conan Doyle, wenn er vor der Kulisse der Alpen sein *alter ego* Sherlock Holmes im Kampf mit seinem Widersacher Professor Moriarty den Tod findet lässt. Neben zahlreichen Kunstwerken der Romantik zeigen die Texte der englischen Literatur, dass bereits Jahrzehnte vor Thomas Manns berühmtem ‚Schnee‘-Kapitel im *Zauberberg* (1924) die Alpen nicht nur zum erhabenen Schauplatz von Leben und Tod, von Mystik und nihilistischem Schauer geworden, sondern auch zum kulturellen Spielplatz Europas verzerrt worden waren.

Für das Seminar gibt es eine ausführliche Kursbeschreibung mit Literaturangaben, Kurszeiten und Informationen über den Dozenten beim Hotel Schatzalp oder: Annegret Wolfram, www.literaturferien.de 0049-(0)711-2367813

**Kursgebühr von sFr 220 oder € 200
bezahlbar an Annegret Wolfram
und**

Organisation: Annegret Wolfram, www.literaturferien.de

Weitere Informationen:

1. Inklusivleistungen
2. Parkplätze
3. Anreise

1. Inklusivleistungen

4 Übernachtungen im Doppelzimmer oder Einzelzimmer

Verpflegung

Grosses Schatzalp Frühstücksbuffet
täglich ein 3-Gang Menü serviert im Jugendstil Speisesaal oder an manchen Tagen
im Panorama Restaurant

5 Kaffeepausen ohne Gebäck am Vormittag (3) / Nachmittag (2)
das Mineralwasser im Tagungsraum während des Seminars

Wellness & Fitness

freier Eintritt in unsere Sauna Landschaft
freier Eintritt ins Fitness Center und Schwimmbad vom Hotel Europe, direkt neben der Talstation
der Schatzalpbahn gelegen

und nicht zu vergessen

gratis W-Lan im ganzen Hotel und gratis Internetbenutzung im Businesscenter
freie Benutzung der Schatzalp Standseilbahn bis 24 Uhr in der Nacht
freier Eintritt in unseren botanischen Alpengarten, das Alpinum Schatzalp
mit der weltweit grössten Edelweissausstellung
Nutzung aller Vorteile der Davos Inklusiv Card
<https://www.davos.ch/davos-klosters/information-anreise/gaestekarte/>

2. Parkplätze

Gerne reservieren wir Ihnen einen Parkplatz in unmittelbarer Nähe der Talstation Schatzalpbahn
für nur CHF 20 pro Stellplatz und Nacht.
Der Parkplatz ist am Anreisetag ab 15:00 Uhr und am Abreisetag bis 12:00 Uhr verfügbar.

3. Anreise

Für Informationen zur Anreise klicken Sie bitte hier: <https://www.schatzalp.ch/de/hotel/anreise/>